

MERKBLATT

Wildgehölze für Naschhecken

(Landschaftsqualität)

Die nachfolgende Liste gilt nur für Landschaftsqualitäts-Projekte im Kanton Aargau, bei welchen Naschhecken als regionsspezifische Landschaftsqualitäts-Massnahme bewilligt sind.

Hinweis zur Umsetzung: Naschhecken sollen bevorzugt in der Nähe von Siedlungen (Abstand zur Baulinie ca. 100 m) gepflanzt werden, nicht in der freien Landschaft, in der Nähe von Wäldern oder ökologisch wertvollen Flächen.



Dt. Name	lat. Name	Sorten
Wilder Holzapfel, Wildapfel	Malus silvestris	
Holzbirne, Wildbirne	Pyrus pyraeaster	
Schwarzdorn, Schlehe	Prunus spinosa	Sorten: Die Wildform macht oft eine Bastardbildung mit der Pflaume (Prunus domestica), Schlehpflaume genannt. Die herben Früchte der Wildform sind nicht empfehlenswert. Eher die grossfrüchtigeren, süsseren, dornenarmen Sorten verwenden. Diese haben Früchte wie kleine Pflaumen und bilden weniger Dornen und Ausläufer.
Traubenkirsche	Prunus padus	
Felsenkirsche, Steinweichsel	Prunus mahaleb	
Wildpflaumen	Prunus sp.	Sorten: Bei den Wildpflaumen oder «Halbpflaumen» gibt es verschiedene Sorten wie Ziparten (Prunus domestica, blau und gelb), Damassine, Spillinge (gelber), Haferpflaume, Kirschkirsche (Prunus cerasifera, «Nigra», «Myrobalan»), Schwadenerli, Judenkirsche, Herzpflaume, Mirabellen u.a.
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra	Sorten: «Haschberg», «Sampo», «Korsör», «Albitida» (weiss), «Laciniata» (geschlitzblättriger). Die rotlaubigen rosa blühenden «Black Lace» und «Black Beauty» sowie der kleinwüchsige «Samidan»
Roter Holunder	Sambucus racemosa	Sorte: «Anna»
Hasel	Corylus avellana	Sorten: «Hallsche Riesen», «Wunder aus Bollweiler», «Nottingham», «Webbs Preisnuss», «Rotblättrige Zellernuss». Wildform und Sorten pflanzen.
Wildrosen	Rosa sp.	essbare, einheimische Wildrosen sind: Hundrose (Rosa canina), Bibernelle-Rose (Rosa pimpinellifolia), Essigrose (Rosa gallica), Hechtrose (Rosa glauca), Weinrose (Rosa rubiginosa), Acker-Feldrose (Rosa arvensis), Apfelrose (Rosa villosa), Zimtrose (Rosa majalis), Alpen-Hagrose (Rosa pendulina)
Sauerdorn, Berberitze	Berberis vulgaris	Sorte: «Red Tears»
Kornelkirsche, Dierlibaum	Cornus mas	Sorten: nebst Wildform sind grossfrüchtige, süssere Kultursorten wie «Kasanlaker», «Castello», «Jolico», «Schönbrunner Gourmet Dirndl», «Gelbe Frühe», «Schumener», «Typ 3» erhältlich.
Sanddorn	Hippophae rhamnoides	Sorten: nebst Wildform grossfrüchtige Sorten wie «Leikora», «Hergo», «Frugana», «Dorana», «Ascona»
Rote Johannisbeere	Ribes rubrum	verschiedene Sorten
Schwarze Johannisbeere	Ribes nigrum	verschiedene Sorten

Dep. BVU, Abt. ALG, Sektion N+L

IHR ANSPRECHSPARTNER / IMPRESSUM:

Kontakt

Agrofutura AG
Stahlrain 4, 5200 Brugg
056 500 10 50
labiola@agrofutura.ch

Herausgeber

Labiola – Ein gemeinsames
Programm von Landwirtschaft
Aargau und der Abteilung
Landschaft und Gewässer



Labiola

Landwirtschaft - Biodiversität - Landschaft

Publikation

Herbst 2016 / Stand 02.16
Dieses Merkblatt wurde auf der
LABIOLA-Website publiziert
www.ag.ch/labiola

Gestaltung

wbf.n, visuelle Kommunikation,
baden/würenlingen

Text und Foto

PL Labiola und DüCo GmbH